

Basel, 29. Oktober 2018 – Medienmitteilung

Missionsbazar 2018 erzielte fast 30'000 Franken

Der Erlös des Herbstbazars ist ein wichtiger Beitrag an die Projektarbeit von Mission 21. Dieses Jahr kamen 29'694 Franken zusammen. Mission 21 stellt 2018 die Friedensarbeit und die Unterstützung der Opfer von Gewalt in den Fokus ihrer Tätigkeit.

Das Interesse am traditionellen Herbstbazar von Mission 21 war auch dieses Jahr gross. Mehrere hundert Gäste genossen am 25. und 26. Oktober im Missionshaus und draussen im Park die freundliche Atmosphäre, kauften aus dem breiten Angebot ein und liessen sich in der Caféstube und im Restaurant Rosengarten kulinarisch verwöhnen. Der Umsatz des diesjährigen Bazars beträgt **fast 30'000 Franken**. Er liegt somit nur wenig tiefer als der Erlös des letztjährigen Bazars (30'800 Franken).

Viel Aufmerksamkeit erhielt der Besuch aus **Borneo**: Zwei **Weberinnen** aus Sabah, das zum malaysischen Teil Borneos gehört, zeigten traditionelle Webtechniken. Mission 21 unterstützt die Handwerksproduzentinnen bei der Vermarktung ihrer Produkte. So erzielen sie ein Einkommen, das sie etwa für Schulkosten ihrer Kinder verwenden.

Alle Stände meldeten gute Verkäufe, auch die Gäste aus der Schweiz, Bazargruppen aus Affoltern, Lenzburg, Pratteln und Rafz. Das freute auch die rund 100 Freiwilligen, die in allen Bereichen mitarbeiten. «Sie tragen entscheidend zum Erfolg und zur angenehmen Stimmung während des Bazars bei», betont Organisatorin Pia Müller.

Beitrag für Projektarbeit

Der Erlös des Bazars 2018 kommt der **Friedensarbeit** von Mission 21 in Indonesien zugute. Etwa der Arbeit der Organisation „Jakatarub“, die sich in Westjava für interreligiöse Verständigung und Toleranz einsetzt.

Mehr Informationen: www.mission-21.org/frieden

Ansprechperson Missionsbazar: Pia Müller, +41 61 260 22 53, pia.mueller@mission-21.org

Medienkontakt: Christoph Rácz, +41 61 260 22 49 christoph.racz@mission-21.org

Mission 21 setzt Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt. Wir arbeiten weltweit für Friedensförderung, bessere Bildung und Gesundheit und gegen Armut, besonders für Frauen; und wir leisten Bildungsarbeit in der Schweiz. In unserer Programmarbeit setzen wir uns als christliches Werk in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika ein, gemeinsam mit rund 70 Partnerkirchen und Partnerorganisationen.

www.mission-21.org

